Loblied eines Sterbenden,

das aber auch von Denen, die den Tod noch nicht erwarten, als eine Vorbereitung zu demselben gesungen werden kann.

Mel. Wachet auf, ruft uns die ꝛc.

Gottes Tag, du bist gekommen,
An dem ich, dieser Welt entnommen,
Zu dir, der Wesen Wesen, geh!
Dank und Lob und Preis und Ehre!
Nun sing ich's bald in jene Chöre
Der Sieger, Gott, in deiner Höh:
Denn, Herr, du gehest nicht
Mit mir in dein Gericht;
Vater, Vater,
Du gehest nicht
In dein Gericht
Mit Dem, den Christi Tod versöhnt.

Ach, ich freue mich mit Beben:
Nach deinem, deinem ew'gen Leben,
Versöhner Gottes, dürstet mich.
Schaue, wie ich innig flehe!
Wenn ich nicht höre mehr, nicht sehe,
Erbarm', erbarme meiner dich!
Wenn ich kaum athmen kann,
Nun nicht mehr stammeln kann,

Jesus Christus,
Laß dann mich dein
Auf ewig seyn,
Du Liebe, du Barmherzigkeit!

Du erhörst mich. Gnade, Gnade,
Ach, Gnad' ergehet, Gnade, Gnade,
O du der Liebe Gott, für Recht!
Eli lama asaphthani?
Riefst du am Kreuze, bleich und blutig,
Riefst du fürs menschliche Geschlecht.
O Wonn', o heiligs Graun!
Ich Endlicher soll schaun,
Der, verlassen
Für uns von Gott,
Den Mittlertod,
Ein Fluch gemacht, am Kreuze starb!

Unsern Fluch hast du getragen.
Als wir in unserm Blute lagen,
Erbarmtest du dich unser schon.
Ach, du bliebst vor mir auch stehen,
Du konntest nicht vorübergehen
Und segnetest mich, Gottes Sohn.
In meinem Blut lag ich
Vor dir, da riefst du mich
In dein Leben;

Bald leb' ich's ganz
In deinem Glanz':
Es stirbt, wer an dich glaubte, nicht.

Er verändert nur das Leben
Der Sünde mit dem ew'gen Leben,
Er forschte, glaubte, fiel, stand auf.
Nun ist er der Sünd' entnommen,
Ist ganz zu seinem Gott gekommen,
Ein Sieger nach vollbrachtem Lauf'.
Ach, laß, Vollender, dein
Mich bald auf ewig seyn!
Gott, mich dürstet
Nach deiner Ruh:
Ström sie mir zu!
Mich dürstet, Gott, mein Gott, nach dir.

Nun, solang' ich hier noch weile,
Beschatte mich mit deinem Heile,
Du, der allgegenwärtig ist!
Gott, du bist mir, Gott, so nahe,
Wie du es Dem, der stets dich sahe,
Dem ungefallnen Engel bist;
Nur daß ich noch dein Licht,
Dein göttlichs Angesicht
Noch nicht sehe.
Halleluja!
Du bist mir nah,
Bist rings, Unendlicher, um mich!

Heilig! heilig! heilig! singen
Die hohen Engel. Wenn sie singen,
Strömt Seligkeit den Engeln zu.
Heilig! heilig! heilig! singen
Die Todten Gottes. Wenn sie singen,
Entzückt sie Jesu Christi Ruh.
Freu, meine Seele, dich!
Nun singe bald auch ich:
Heilig! heilig!
Und schau' im Licht
Deß Angesicht,
Der mich zum ew'gen Leben schuf.

Danklied.

Mel. Herr Gott, dich loben wir 2c.

Der Welten Herrscher, dir,
Dir, Vater, danken wir!
Es schuf der Herr, der Herr erhält,
Der Herr beherrscht auch unsre Welt.
Fluch oder Segen strömt ins Land,
Allmächtiger, aus deiner Hand.
Der Reiche Schicksal wägst du ab;
Du warst es stets, der Alles gab,
Gott Schöpfer, unser Gott!
Erhalter, unser Gott!